

ASPE-News

Newsletter Artenschutz

Nr. 4 Dezember 2014

www.aspe-institut.de

Ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015



Foto: Renate Gebhardt-Brinkhaus

wünscht Ihnen Ihr Team des **ASPE**-Instituts!



Wir bedanken uns bei allen unseren Anwendern für die gute Zusammenarbeit und die vielen hilfreichen Ideen und Vorschläge, die ASPE auch 2014 weiter haben wachsen lassen.



Wichtige Mitteilung an alle Kunden:

Das ASPE – Institut und die Hotline machen Betriebsferien

vom 22. Dezember 2014 bis einschließlich 2. Januar 2015

In dringenden Fällen können Sie uns über die E-Mailadresse

info@aspe.biz erreichen

Ab Montag, dem 05. Januar 2015, sind wir wieder wie gewohnt ab 08:00 Uhr für Sie erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

- **Das ASPE-Patch wurde am 05.12.2014 an unsere Kunden verschickt**
- **Die aktuelle Version der ASPE-Management Application lautet 1.1.0.9**

Nordrhein-Westfalen wird auch eine Gefahrtierverordnung bekommen

Seit Ende September gibt es einen Entwurf für ein „Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren wildlebender Arten (Gefahrtiergesetz - GefTierG NRW)“ sowie einen Entwurf „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren wildlebender Arten (Gefahrtiergesetzdurchführungsverordnung – DVO GefTierG NRW)“

(siehe auch <http://www.nrw.de/landesregierung/minister-remmel-hochgiftige-tiere-gehoren-nicht-in-die-wohnzimmer-16185/> und <http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-2302.pdf>)



Foto: Renate Gebhardt-Brinkhaus



Foto: Renate Gebhardt-Brinkhaus

Wie bereits im Jahre 2000 sind auch diesmal wieder Reptilien-Experten, Sachverständige und verschiedene Verbände beteiligt, um Stellungnahmen zum Entwurf abzugeben.

In der Presse wurde es ebenfalls bereits angekündigt, dass in NRW demnächst die Haltung bestimmter gefährlicher Tierarten verboten sein soll. Für andere weniger gefährliche Tierarten werden Meldepflichten eingeführt und auch verpflichtende Sachkundenachweise für sämtliche Tierhalter dieser Arten. Ebenso soll eine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben werden.

Nach Eingang der Stellungnahmen wird erneut beraten werden. Wann genau das Gesetz verkündet wird, ist noch nicht klar.

Allerdings gibt es schon eine vorläufige Liste der betroffenen Arten.

Wir gehen davon aus, dass auch diese Liste noch einmal überarbeitet wird.

Doch wir sind bereits bei den Vorbereitungsarbeiten und unsere Anwender können sich darauf verlassen, dass pünktlich zum Inkrafttreten der Regelung auch die Gefahrtiere NRW in ASPE enthalten sein werden.

Wir arbeiten bereits daran!

Tipps und Kniffe:

von Egon Braß

ASPE Management Applikation - Textbausteine nutzen

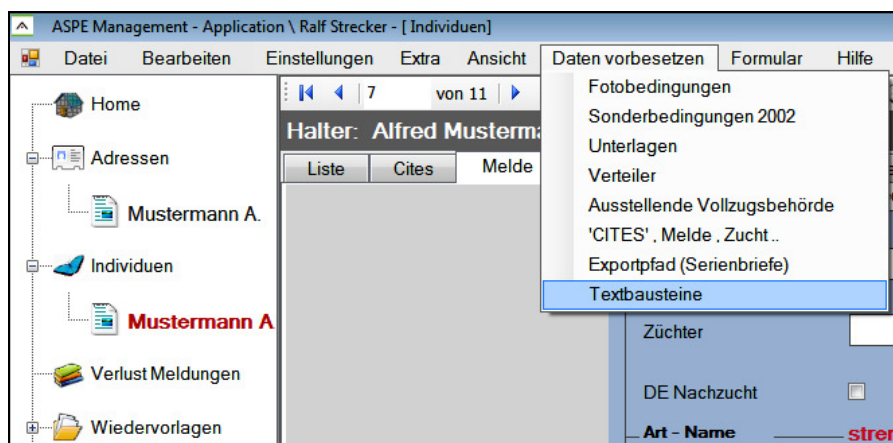
Textbausteine müssen einmal festgelegt werden und lassen sich dann im Programm leicht einfügen. Ein kleines Beispiel zeigt, wie das während der Bearbeitung gemacht werden kann.

Im Meldeverfahren wird in das Feld "Andere" (Kennzeichnungen) das Wort **Fotodokumentation** eingetragen. Zum Vorbesetzen als Textbaustein einmal dieses Wort markieren und mit STRG - C in den Zwischenspeicher kopieren.

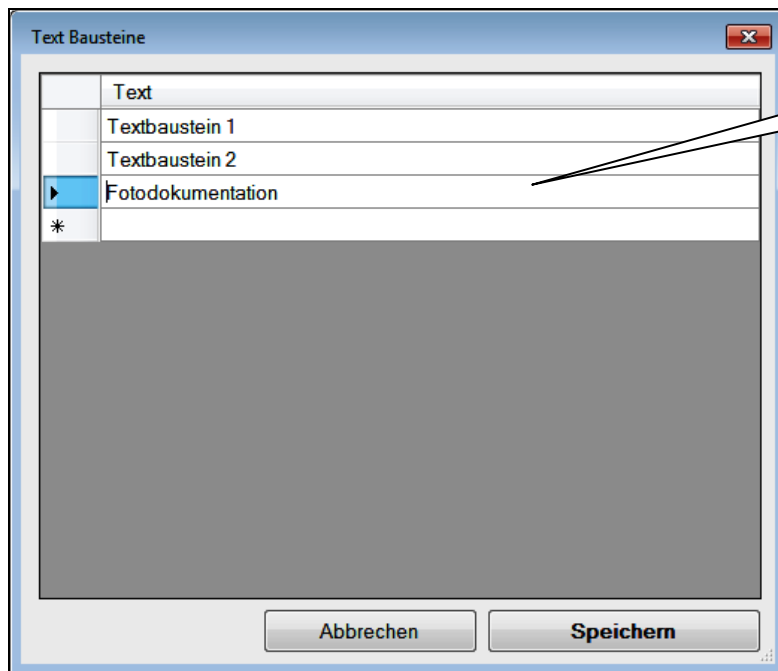
Art - Name	streng geschützt	
Wissenschaftlich	Testudo hermanni	
Üblich (Deutsch)	Griechische Landschildkröte	
Beschreibung (Feld 4 Bescheinigung)		
Individuum Ident	<input type="text"/>	Geschlecht <input type="text"/>
Code	LIV - Lebend	
geboren / ..	Kein Eintrag	Geb. <input type="text"/>
Ring	<input type="text"/>	
Ring Nr.	<input type="text"/>	
Microchip Nr.	<input type="text"/>	
Andere	Fotodokumentation	Nr. <input type="text"/>
Beschreibung	<input type="text"/>	

Ein Wort markieren und mit STRG - C kopieren

Im Menü unter Daten vorbesetzen den Menüpunkt Textbausteine anklicken.

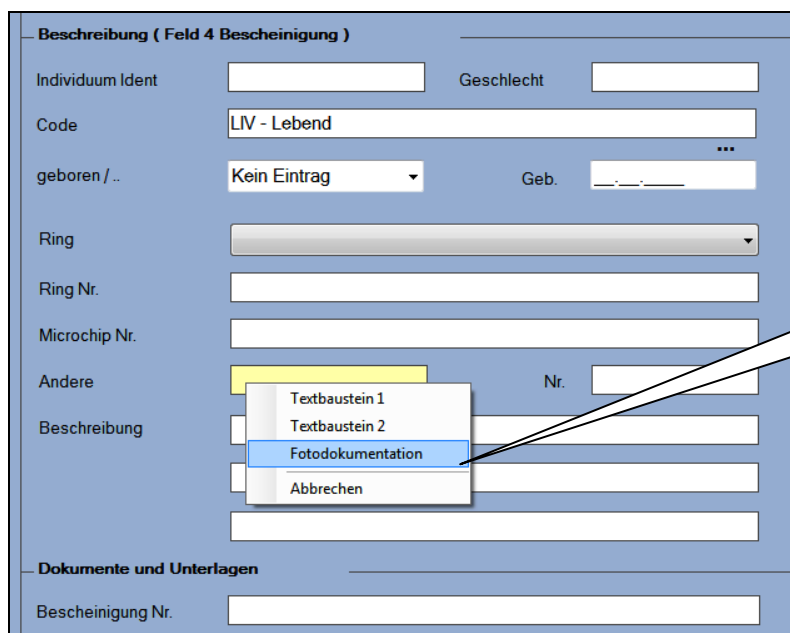


Das kopierte Wort in die Liste der Textbausteine mit STRG - V eintragen



Das Wort mit STRG - V als Textbaustein einfügen

Beim nächsten Mal erscheint das Wort über die rechte Maustaste im Kontextmenü und kann mit der linken Maustaste ins Feld geschrieben werden.



Rechte Maustaste zeigt das Kontextmenü, linke Maustaste trägt Text ein

Einmal eingetragene Wörter können nachträglich geändert und/oder wieder gelöscht werden.

Übrigens: zum Ausfüllen mehrerer Datensätze können Sie die Funktion Suchen und Ersetzen benutzen. Die funktioniert auch in der Listen - Darstellung. Vorher müssen jedoch die Datensätze markiert werden.



Bis zum nächsten Mal

Ihr
Egon Braß

Aktuelle Seminartermine:

Auch 2015 werden wir Ihnen ein umfangreiches Schulungsprogramm bieten.

Sie finden unsere aktuellen Seminartermine auf unserer Homepage.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen der ASPE Akademie finden Sie hier:

<http://www.aspe.biz/workshop.php>

Informationen zu den Veranstaltungen im Artenschutzzentrum Metelen des Lanuv finden Sie hier:

<http://www.lanuv.nrw.de/natur/arten/fortbildung.htm>

Informationen zu den Veranstaltungen der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) finden Sie hier:

<http://www.nua.nrw.de/veranstaltungen/>

Literaturempfehlung:

Achtung! Neu überarbeitete Fassung:

1. Gebhardt-Brinkhaus, Renate: Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur Gift- und Gefahrtierhaltung in den einzelnen Bundesländern. Recklinghausen, Dezember 2014. Download unter:

<http://www.aspe.biz/downloads.php>

Neue überarbeitete Zusammenstellung aller Gesetze, Tierlisten sowie weiterer Informationen für jedes einzelne Bundesland, Stand Dezember 2014.

2. Gebhardt-Brinkhaus, Renate: Artenschutzgutachten in der Praxis. Recklinghausen, Mai 2014.

Download unter: <http://www.aspe.biz/aktuell.php>

Was bedeutet es, wenn die Behörde ein Artenschutzgutachten fordert? Wie geht das vor sich? Welche Untersuchungen müssen durchgeführt werden? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen unsere Präsentation.

Info:

Für den Fall, dass **Elfenbein** datiert werden muss gibt es zwei vom Bundesamt für Naturschutz zugelassene Stellen, die mittels Radiocarbonanalyse das genaue Alter feststellen können. Dies sind:

1. Universität Regensburg

2. Antiques analytics, Im Brehwinkel 1, 65817 Eppstein, Tel.: 06198/576070

www.a-analytics.de.

Zum Schluss eine Bitte in eigener Sache:

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Wir freuen uns über jede Zuschrift, auch über Kritik. Wir möchten lernen! Oder senden Sie uns einen Beitrag, den wir im nächsten Newsletter veröffentlichen können.

Wir möchten für alle Interessierten eine Plattform bieten, Ihre Informationen und Erfahrungen mitzuteilen. Wenn Sie einen **Link zu Ihrer Website** auf unserer Homepage haben möchten, bitte informieren Sie uns.

Unser **Terminkalender** steht Ihnen selbstverständlich auch für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, was wir für Sie veröffentlichen sollen.

Wenn Ihnen dieser Newsletter gefallen hat, senden Sie ihn bitte weiter an Kollegen, Vorgesetzte, oder Bekannte.

Ihre

Renate Gebhardt-Brinkhaus



Impressum:

Herausgeber

ASPE-Institut GmbH
Blitzkuhlenstr. 21
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361/ 108296
Fax: 02361/ 21367
E-Mail: info@aspe.biz

www.aspe.biz
www.aspe-institut.de
www.facebook.com/ASPEInstitutGmbH

Geschäftsführung:

Egon Braß
Renate Gebhardt-Brinkhaus

Amtsgericht Recklinghausen
HRB: 2473
DE 126341160

ViSdP:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Redaktion & Layout:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Die Verantwortung für die Inhalte der verlinkten Seiten obliegt ausschließlich den Betreibern dieser Seiten.

© Copyright ASPE-Institut GmbH